

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: db0zk-rundspruch@web.de

DBOZK-Rundspruch vom 02.02.2018



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,
hier ist DLORP, am Mikrofon ...

Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch.

Wie immer erfolgt die Aussendung des Rundspruches freitags
um 19 Uhr Ortszeit über das 2m-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz
Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438,900.
Wir bitten darum, die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.

Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche,
an die Redaktion DBOZK-Rundspruch, unter der E-Mail-Adresse db0zk-rundspruch@web.de

Beginnen wir mit dem Deutschland-Rundspruch.

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,
Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 5 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die
5. Kalenderwoche 2017. Dieses Mal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

-
- **EMV-Umfrage zum Grundrauschen**
 - **Kanadischer Funkamateur findet Lebenszeichen von NASA-Satelliten**
 - **WSPR-Bakenprojekte in Bremen**
 - **Noch freie Plätze beim DARC-Seminar "Digital Mobile Radio (DMR)"**
 - **41. GHz-Tagung am 17. Februar in Dorsten**
 - **Aktuelle Conteste**
und
 - **Was gibt es Neues vom Funkwetter?**

Hier die Meldungen:

[EMV-Umfrage zum Grundrauschen](#)

Auf der Webseite des DARC-EMV-Referates ist eine Umfrage zum Grundrauschen online gegangen [1]. Die Mitarbeiter des EMV-Referates freuen sich über rege Teilnahme, um ein möglichst genaues Bild über die elektromagnetische Umgebung der Amateurfunkstationen der DARC-Mitglieder zu erhalten. Die Information ist für die Lobbyarbeit des DARC e.V. essenziell. Die Umfrage erhebt nicht den Anspruch einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit, sondern dient dazu, eine Übersicht zu erhalten, wem wo auf welchem Band der Funkverkehr durch nicht naturgegebene Störungen verleidet wird. Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Formulars folgende Hinweise: 1. Nur die Uhrzeit der Messung eintragen, nicht die Uhrzeit des Listeneintrags verwenden. 2. Beim verwendeten Gerät unbedingt darauf achten, dass der Vorverstärker ausgeschaltet ist und dass bei der Gerätebezeichnung nur der Gerätenamen steht, z.B. FT-991 oder TS-590. 3. Auf allen Bändern dieselbe Bandbreite verwenden. 4. Nur eine der drei Pegel-Spalten benutzen, bei S-Meter nur den S-Wert eintragen, z.B. 9 oder 910 für S9+10 dB.

[Kanadischer Funkamateur findet Lebenszeichen von NASA-Satelliten](#)

Wenn er nicht auf den Amateurfunkbändern ist, jagt Amateurastronom Scott Tilley, VE7TIL, Spionagesatelliten. Seit fünf Jahren sucht Tilley mit einer S-Band-Antenne an seinem Haus an der Pazifikküste Kanadas den Himmel nach Funksignalen ab und hat bereits dutzende nicht aufgelistete Satelliten

gefunden. Eigentlich hatte er dem geheimen, seit dem 8. Januar verschollenen Zuma-Satelliten der US-Regierung nachgespürt, als er das Signal von IMAGE (Imager für Magnetopause-Aurora Global Exploration) empfing. Der NASA-Satellit war 2005 plötzlich verstummt.

"Die längst vergessene IMAGE-Raumsonde ist wiederbelebt und von einem Amateurastronomen entdeckt worden", bestätigte Missionsleiter Richard J. Burley vom NASA Goddard Space Flight Center (GSFC) die Entdeckung Tilley's. Paul Marsh, MOEYT, lieferte zudem eine erste unabhängige Bestätigung des IMAGE-Signals.

Nun will die NASA versuchen, Daten aus dem Signal zu analysieren. Die Herausforderung, das Signal zu decodieren, ist hauptsächlich technischer Natur, denn die Hardware und Betriebssysteme, die im IMAGE Mission Operations Center verwendet wurden, existieren nicht mehr, und andere Systeme wurden in mehreren Versionen aktualisiert. Sollte die Datendecodierung erfolgreich sein, wird die NASA versuchen, die Nutzlast einzuschalten, um den Status der verschiedenen wissenschaftlichen Instrumente zu untersuchen.

Nachdem die Sonde verstummt war, wurde 2007 ein erfolgloser Versuch unternommen, IMAGE wiederzubeleben. Damals hoffte man, dass die Batterie während einer Sonnenfinsternis ausreichend entladen würde, um einen Reboot der Systeme in Gang zu bringen. Als diese Bemühungen fehlschlugen, wurde die Mission für beendet erklärt.

Im Jahr 2000 gestartet, um das Weltraumwetter zu überwachen, kartographierte IMAGE Plasmamuster um die Erde und überwachte die Magnetosphäre des Planeten. Der Satellit verfügt über eine 10 m lange Antenne in Drehrichtung und vier weitere Antennen, die jeweils 250 m lang sind. Darüber berichtet der amerikanische Amateurfunkverband ARRL.

WSPR-Bakenprojekte in Bremen

Die TU München, das Institut für Luft- und Raumfahrt und die Hochschule Bremen, hier die Professoren Hartje und Peik, haben im Jahr 2017 gemeinsam ein Projekt zur Ionosphärenbeobachtung angestoßen. Dabei sollen mit Hilfe der Beobachtungen von Funkamateuren weitergehende Erkenntnisse über die Ionosphärenfunkausbreitung entwickelt werden. Das Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar und Meeresforschung hat als Forschungspartner mit seiner antarktischen Neumayer-3-Station sowie seinen umfassenden Möglichkeiten eine Realisierung wesentlich befördert. Mitarbeiter der Forschungsplattform Neumayer 3 haben Anfang Januar im antarktischen Sommer eine in Bremen und München entworfene und gebaute Funkbake installiert und in Betrieb genommen. Die Bakenempfangsberichte werden in eine weltweit genutzte Datenbank eingespeist, deren Ergebnisse im Internet [2] aufgerufen werden können. Ein weiteres Bakenprojekt wurde in Gemeinschaftsarbeit vom Elektroniklabor des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Bremen und der Hochschule Bremen inzwischen in einem ersten Schritt abgeschlossen.

Eigentlich waren sich der Projektleiter beim DLR, OM Lars-Christian Hauer, DJ3BO, und Prof. Dr. Michael Hartje, DK5HH, von der Hochschule Bremen bereits auf der HAM RADIO 2017 in Friedrichshafen einig, dass der exponierte Standort des DLR-Funkcontainers in der geografischen Lage zwischen Europa und Nordamerika im nördlichen Grönland mehrere Ziele zu einer guten Beobachtung der polaren Ausbreitungsbedingungen erfüllen kann. Und daraus wurde ein gemeinsames Projekt entwickelt. In der ersten Projektphase war es aber auch notwendig, den Einfluss des WSPR-Multibandempfängers auf die im Container betriebene Satellitenstation und die Einbindung ins DLR-IT-System zu lösen.

Der in der Hochschule Bremen von den Professoren Peik und Hartje erstellte WSPR-Multibandempfänger wurde zum Jahresbeginn an das DLR übergeben und dort weiter untersucht. Nach Abschluss der EMV-Prüfung ist die Empfängereinheit seit dem 31. Januar unter DK0DLR/1 im Testbetrieb. Die Einheit befindet sich nunmehr planmäßig gemeinsam mit der kompletten Satellitenbodenstation in einem Seecontainer. Dieser Container soll noch im Sommer nach Grönland gehen und von dort dann die vorgesehenen Ionosphärenbeobachtungen in die wsprnet-Datenbank einspeisen.

Die Hochschule Bremen und das DLR Bremen haben die vielfältigen Kooperationen in der Vergangenheit jetzt mit diesem neuen Themengebiet erfolgreich erweitert. Die Funkamateure an den beiden Institutionen DLR und Hochschule Bremen arbeiten schon seit längerer Zeit Hand in Hand und haben damit auch andere Funkamateure und Funkinteressierte begeistern können. Die DLR-Wissenschaftler werden im weiteren Verlauf an der Datenauswertung beteiligt sein. Das Elektroniklabor des DLR Bremen um Lars-Christian

Hauer, DJ3BO, und Prof. Dr. Michael Hartje, DK5HH, von der Hochschule stellten fest, dass es weitere Arbeitsgebiete im Bereich SDR-Technik gibt, bei denen man weiter zusammenarbeiten wolle.

41. GHz-Tagung am 17. Februar in Dorsten

Die 41. GHz-Tagung findet am 17. Februar in Dorsten statt. Sie beschäftigt sich mit dem Amateurfunkbetrieb auf Frequenzen oberhalb von 1,2 GHz. Die GHz-Tagung lebt von den zahlreichen Fachvorträgen und der Möglichkeit des persönlichen Gesprächs. Sie wird jedes Jahr von mehr als 200 Funkamateuren besucht, um über die neuesten Entwicklungen auf den GHz-Bändern zu diskutieren. Zudem wird hier jedes Jahr der DARC-UKW-Contestpokal verliehen. Die Tagung wird organisiert vom DARC-Ortsverband Herrlichkeit-Lembeck und dem DARC-Distrikt Westfalen-Nord. Unterstützt wird die GHz-Tagung durch die Volkshochschule Dorsten. Das Tagungsprogramm ist neben weiteren Informationen auf der Veranstaltungswebseite veröffentlicht [3].

Noch freie Plätze beim DARC-Seminar "Digital Mobile Radio (DMR)"

Für das DARC-Seminar "Digital Mobile Radio (DMR)" am 10. März sind noch Plätze frei. Dieses findet in der DARC-Geschäftsstelle statt und wird von Dozent Kim Hübel, DG9VH, geleitet. DMR ist ein von der ETSI 2006 verabschiedeter Standard zur digitalen Sprachkommunikation, den sich die Funkamateure zu eigen gemacht haben. Dieses Seminar richtet sich an enthusiastische Einsteiger, aber auch an Fortgeschrittene. Inhaltlich werden folgende Themenbereiche angeschnitten und vertieft: Grundlagen zu DMR/Netzen, Hotspotlösungen, der Codeplug und Aufbau eines MMDVM-Repeater. Voraussetzungen zur Teilnahme sind neben evtl. eigenen DMR-Geräten und Notebook zur Programmierung zum besseren Verständnis des Repeateraufbaus Linux-Kenntnisse. Interessenten melden sich verbindlich über die DARC-Webseite an [4], auf der auch die Teilnahmebedingungen aufgeführt sind.

Aktuelle Conteste

- 3. Februar: AGCW-DL Handtastenparty 80 m
- 3. bis 4. Februar: DARC UKW-Winter-Fieldday und Bayerischer Bergtag
- 4. Februar: Februar QSO-Party

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 1/18 auf S. 60 und 2/18 auf S. 60.

Der Funkwetterbericht vom 30. Januar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 23. bis 29. Januar: Seit dem 20. Januar ist die uns zugewandte Sonnenseite fleckenlos. Das spiegelt sich auch in konstant niedrigen Fluxwerten von etwa 69 Fluxeinheiten wider. Das geomagnetische Feld war am 24., 25., 26. und 30. Januar kurzzeitig gering gestört, wobei der geomagnetische Index k maximal 3 betrug. Die koronalen Löcher CH849 und CH850 bewirkten kaum etwas. Wir konnten uns an fast allen Tagen über ungestörte Bedingungen freuen, die sich auch in sehr guten DX-Bedingungen während des WWDX 160 m Contests bemerkbar machten. Im Hinblick auf die nun beginnende Bouvet-DXpedition ergab die Beobachtung der Ausbreitungsbedingungen auf den oberen Bändern, dass über Mittag die Bänder 20, 17 und 15 m nach Süden hin öffneten. Die 3000er Skipfrequenzen erreichten bereits kurz nach 07:00 UTC 15 MHz und gegen 09:00 UTC 22 MHz [5].

Vorhersage bis zum 6. Februar:

Die Sonnenaktivität bleibt bei nahezu konstantem solaren Flux, der bei 69 Einheiten liegt, unverändert gering. Es sind gegenwärtig keine koronalen Löcher und damit keine geomagnetischen Störungen in Sicht. Die DX-

Ausbreitung bleibt unverändert zur Vorwoche mit guten DX-Bedingungen zwischen 160 und 30 m auf den Nachtlinien, vor allem in den Dämmerungszeiten. Das 20-m-Band öffnet morgens gegen 06:30 UTC und 17 sowie 15 m etwas später, zunächst nach Osten, später nach Süden.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline-DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:33; Melbourne/Ostaustralien 19:30; Perth/Westaustralien 21:39; Singapur/Republik Singapur 23:16; Tokio/Japan 21:43; Honolulu/Hawaii 17:09; Anchorage/Alaska 18:22; Johannesburg/Südafrika 03:40; San Francisco/Kalifornien 15:16; Stanley/Falklandinseln 08:28; Berlin/Deutschland 06:52; Bouvet 4:06.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:10; San Francisco/Kalifornien 01:16; Sao Paulo/Brasilien 21:55; Stanley/Falklandinseln 23:51; Honolulu/Hawaii 04:20; Anchorage/Alaska 01:59; Johannesburg/Südafrika 17:01; Auckland/Neuseeland 07:34; Berlin/Deutschland 15:48; Bouvet 19:51.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatten Stefan Hüpper, DH5FFL, und Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darf.de.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] www.darc.de/der-club/referate/emv/emv-umfrage-grundrauschen
- [2] wsprnet.org
- [3] ghz-tagung.de
- [4] www.darc.de/geschaeftsstelle/ausbildungszentrum/
- [5] www.ionosonde.iap-kborn.de/actuellz.htm
- [dx] www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/

Rheinland-Pfalz-Rundspruch 05 / 2018

- **Waldescher Funkertag**
- **GUT ist was der Sache nutzt**
- **Ausstellung SAFA und Mini Maker Faire in Dillingen Saar**
- **VOTA-Diplom des WRTC e.V.**
- **Termine zum Vormerken**

Waldescher Funkertag

Die Gartenfreunde Waldesch & der K – 28 laden ein, am Samstag, den 12.05.2018 zum Waldescher Funktag.

Die Veranstaltung findet auf dem Gartengrundstück, oberhalb des NORMA Marktes in 56323 Waldesch statt.
LOC: JO 30 SG

Eingeladen sind alle Leute, die Spaß am Hobby Funk haben. Die Einweisung erfolgt auf DB 0 ZK.

Ein Funk Flohmarkt ist auf dem Gelände möglich, Platz ist ausreichend vorhanden & kostenlos. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt und das zu zivilen Preisen.

Wer über Nacht bleiben möchte, dieses ist auch kein Problem. Stellplätze für Wohnmobile und Zelte sind vorhanden.

Weitere Info's sind einzuholen unter der Email: gartenfreunde.waldesch@web.de

Vy 73

DO 2 PMB Michael

GUT ist was der Sache nutzt



Mittlerweile sind nach Etablierung von "**DARC Radio**" auf der Kurzwelle, weltweit auch sog. "web-Radio" und "podcast-Produktionen" im Internet vertreten, die ihre Sendezeiten mit allerlei Wortbeiträgen zum Thema "Amateurfunk / Amateur Radio" u. a., begleitet mit Musikinhalten füllen.

Auch Videos können oft im Rahmen von Mitmachsendungen per "streaming" abgerufen und/oder auch zur Verfügung gestellt werden.

Wen so etwas interessiert höre sich doch einfach das "**afu-webradio**" von **DF9HD** beispielhaft an.

Die dazugehörige Web-Seite gibt ausreichend Auskunft über die Zielsetzungen und Absichten seines Internet-Radio mit gelegentlichen Einstreuungen von amateurfunkbezogenen Nachrichten u.a. Inhalte aus der Welt der Funkerei.

Klar ..., alles ist Geschmacksache.

Amateurfunk bietet eine Unmenge von Möglichkeiten und Ideen der Betätigung und Darstellung.

Warum nicht Amateurfunk werbend in web-Radio Sendungen mit einbinden?

Werbung durch Sachbeiträge für den Amateurfunkdienst ist in jedem Medium **GUT** und **GUT ist, was der Sache nutzt**.

vy 73

Dieter, DK5PZ

Ausstellung SAFA und Mini Maker Faire in Dillingen Saar

Wie schon die letzten 6 Jahre heißt es wieder „auf zur SAFA nach Dillingen“.

Am 29. April 2018 ist es wieder so weit. Aus der übersichtlichen SAFA hat sich mittlerweile ein großes Event entwickelt. Die Dillinger Stadthalle ist uns schon etwas klein geworden. Was liegt da näher zusätzlich auf den recht großen Stadtpark in Dillingen auszuweichen. Richtig praktisch liegen beide direkt nebeneinander so dass verschiedene Ausstellungen nach draußen verlagert werden. Aber wodurch diese Ausdehnung?

Die Anzahl der Ideellen Stände wächst. Durch die Schaffung der OV-Stände wird mehr angeboten. Durch die Erweiterung um eine weitere Ausstellung, der Mini Maker Faire, wird aus der reinen Ausstellung ein Event, sogar ein Festival an sehr innovativen Projekten, interessanten Workshops, auch für die ganze Familie und die Öffentlichkeit teilt das mit uns. Letztes Jahr besuchte uns sogar ein Mitglied des Bundestages um sich über unsere Innovationen zu informieren.

Wir vom SAFA-Team haben jetzt einiges mehr zu stemmen, jedoch wird das auch mit mehr Interesse belohnt.

Es darf aber auch jeder mithelfen, denn von dem Gewinn hat auch jeder etwas.

1. Beteiligung an den OV. Flohmarkt-Ständen
2. Eigene Stände errichten, als ideeller Stand oder Verkaufsstand
3. Eigener Stand auf der Maker und dem Ruf: „Call for Makers“ folgen.
4. Mitarbeit im SAFA-TEAM

Über jede Zusammenarbeit wären wir dankbar.

Das SAFA-TEAM freut sich auf Eure Mitarbeit. Unser Erfolg bestätigt unser Vorhaben.

Das SAFA Team 73 Albert DH2VM

VOTA-Diplom des WRTC e.V.

Die WRTC2018 in Jessen und Wittenberg wird im Sommer 2018 Spitzencontester aus aller Welt nach DL holen.

Eine der Aktionen rund um dieses Ereignis ist die Herausgabe von AmateurfunkDiplomen. Das seit 2015 mit vielen weltweiten Funkverbindungen erreichbare WWQR (Worked World Qualification Regions) wurde befristet bis 31.12.2017 und über 1700 Mal vergeben.

Nun wird es im Jahr 2018 das VOTA-Diplom (Volunteers On Air) geben, das die Arbeit der vielen Helfer rund um dieses Ereignis würdigt.

QSOs seit dem 1.1.2018 bis Jahresende 2018 mit registrierten Helfern, die eine VOTA-Nummer vergeben, sind wertbar.

Die kompletten Bedingungen findet man im DCL (DARC Community Logbook)

(<http://dcl.darc.de/~dcl/public/index.php>)

Stichwort in der Navigationsspalte: Diplome

dort steht an erster Stelle "VOTA-AWARD"

Hinweis: Unbedingt anklicken damit es weiter geht

Termine zum Vormerken

März 2018	
10.03.2018	Bergheimer Funkflohmarkt
17.03.2018	32. Funkbörse bei K33 in Oppenheim
April 2018	
07.04.2018	FUNK.TAG KASSEL
29.04.2018	SAFA Dillingen
Mai 2018	
12.05.2018	Waldescher Funkertag
20.05.2018	27. Radio- und Funktechnikbörse Bad Dürkheim
November 2018	
04.11.2018	SAARLORLUX-Amateurfunktag

Soweit der Rheinland-Pfalz-Rundspruch

Meldungen für den Rheinland-Pfalz-Rundspruch bitte bis Donnerstagmittag der jeweiligen Woche an:
 Silvia Wandernoth-Schikorr - DF8WR. E-Mail rlrundspruch@freenet.de (oder Telefon 06500/95134
 Telefax 06500/95135)

Weitere Meldungen:**BNetzA: Teilnehmerzahlen im Amateurfunk für 2017****Aufwärtstrend bei Ausbildung – leichter Abwärtstrend bei Amateurfunkzulassungen**

Die Ausbildung im Amateurfunk nimmt einen immer größeren Stellenwert ein. Darauf deuten die kürzlich von der Bundesnetzagentur veröffentlichten Teilnehmerzahlen im Amateurfunk für das abgelaufene Jahr 2017 hin. Eine Erfolgsgeschichte sind vor allem die Ausbildungsrufzeichen. Blickt man allein auf die Entwicklung der vergangenen zehn Jahre zurück, so ist die Zahl von 1545 im Jahr 2007 auf mittlerweile 3647 hochgeschwollen – eine Zunahme um 136 %! 3140 Ausbildungsrufzeichen entfielen auf die Klasse A, 507 auf die Klasse E.

Ebenfalls auf hohem Niveau befindet sich die Anzahl der abgehaltenen Amateurfunkprüfungen. Deutschlandweit fanden 85 Amateurfunkprüfungen statt. Die Gesamtzahl der Teilnehmer im Jahr 2017 betrug 1113, die Anzahl der erteilten Amateurfunkzeugnisse 972. Gleichwohl konnte der Stand von 2016 mit 87 Amateurfunkprüfungen, 1197 Teilnehmern und 1042 erteilten Amateurfunkzeugnissen nicht ganz erreicht werden. Dennoch lohnt auch hier ein Vergleich zum Zustand von vor zehn Jahren, um den langanhaltenden und sich konsolidierenden Aufwärtstrend zu verdeutlichen: Im Jahr 2008 nahmen gerade noch 708 Personen an Amateurfunkprüfungen teil.

Leicht gesunken hingegen ist die Anzahl der Amateurfunkzulassungen und der weiteren Rufzeichenzuteilungen. Die Zahl der Amateurfunkzulassungen zum 31.12.2017 beträgt 64548, gegenüber 65095 im Vorjahr. Die Gesamtzahl der zugeteilten Rufzeichen inklusive Clubstationen, Relais/Baken, Sonderzuteilungen und dem Ausbildungsfunkbetrieb liegt bei 72415 (2016: 72717).

Die Statistik findet auf den Seiten der Bundesnetzagentur unter:

https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Frequenzen/Amateurfunk/Statistiken/2017.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Änderung des Fragenkataloges zur Erlangung der US-Amateurfunklizenz „Technician Class“:

Ab dem 01.07.2018 gilt ein neuer Fragenkatalog für die Erlangung der US-Amateurfunkklasse „Technician Class“. Wer ab dem Datum die US-Lizenz erwerben möchte, sollte sich vorher über die neuen Begebenheiten informieren.

ARRL News Items about Technician Pool

01/09/2018: NCVEC Releases New Technician License Question Pool into the Public Domain.

The National Conference of Volunteer Examiner Coordinators ([NCVEC](#)) has released the 2018-2022 Amateur Radio [Element 2 Technician class license question pool](#). Each question pool must be published and made available to the public prior to its use as a question set, from which individual examinations are developed. Alert the [NCVEC Question Pool Committee](#) of any necessary corrections or typographical errors. The new Technician license question pool contains 428 questions. It will become effective for all Technician class license examinations starting on July 1, 2018.

ARRL website: <http://www.arrl.org/news/ncvec-releases-new-technician-license-question-pool-into-the-public-domain>

01/15/2018 UPDATE: NCVEC Question Pool Committee Releases Errata to New Technician Question Pool.

The [NCVEC](#) Question Pool Committee has announced some errors in the 2018-2022 FCC [Element 2 \(Technician class\) Question Pool](#) released on January 8. These changes have been made in the download files as of January 12: T1F11 -- Distractor A; change "They" to "The"; T4A01 -- Change to correct answer; correct answer is D; T5B13 -- Distractor A; change "GHZ" to "GHz"; T6A07 -- Modified question. "What electrical component is usually constructed as a coil of wire?" T8C08 -- Distractor A; change "VOIP" to "VoIP". ARRL VEC teams are advised to check the [NCVEC website](#) regularly for updates to the Question Pool, which may include errata and withdrawn questions. The new Element 2 Question Pool goes into effect on July 1, 2018.

ARRL website: <http://www.arrl.org/news/ncvec-question-pool-committee-releases-errata-to-new-technician-question-pool>

Quelle: Info von Christian, DG5BKA (KM4PSD, M0IBK)

Zum Schluss die Übersicht der OV-Abende:

[OV Ahrweiler/K01](#): Jeden Freitag ab 19.30 Uhr OV-Abend/offenes OV-Heim,
Ort: Blankartstraße 13, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadtteil Ahrweiler

[OV K08/Neuwied](#): Heute, 20.00 Uhr im Clubheim, am Bürgerhaus in Neuwied-Block

[OV K24/Loreley](#): Heute, 19.00 Uhr in der Gaststätte Zum Rosengarten in Bornich, Jahnstr. 12.
Aus Weisel kommend: 1.Str. links abbiegen
Achtung: Treffpunkt und Uhrzeit wurden aktualisiert.

OV K32/Mittelrhein: Treffen jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr in der Hochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Str. 1, 56075 Koblenz-Karthause, im Laborraum C013. Vorträge finden im Unterrichtsraum A103 ab 18:00 Uhr statt.

OV K34/Vulkaneifel: 19.30 Uhr in der Gaststätte „Peters Birstro“ in Ulmen

OV K45/Cochem: Heute, 20.00 Uhr in der Gaststätte "Bauernstübchen", Oberer Hellenweg 2, 56825 Gevenich.

OV Z11/VFDB Koblenz jeden 2. und 4. Donnerstag ab 16.00 Uhr im Clubraum, Von-Kuhl-Str. 51, 56070 Koblenz

(Hinweis: durch das Anklicken des OVs gelangt man auf die jeweilige HP)

Liebe Zuhörer-/innen, soweit der heutige DB0ZK-Rundspruch

Den Rundspruch finden Sie zum Nachlesen im Internet unter: www.darc.de/k45/rundspueche

Bevor ich nun zum heutigen Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle

Zusatzmitteilungen oder Fragen. Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen Rundspruch.

Den nächsten DB0ZK-Rundspruch hören Sie am **09.02.2018**. Hier war DL0RP mit dem DB0ZK-Rundspruch.

Am Mikrophon war heute ...